

# bühlerNEWS

Kundenmagazin der Firma Bühler – Textile Lösungen

2024

Autoleder **4**  
unterscheidet sich  
von Möbelleder

Blachenstoffe **3**  
schweissen oder  
nähen?

Sonnensegel **6**  
richtig reinigen  
und pflegen

Winterfeste **8**  
Abdeckungen

# Editorial

## von Erich Bühler



Bühler Thun – Textile Lösungen für Fahrzeuge, Boote, Architektur und Industrie. Wir investieren gezielt in modernste Technologien und Maschinen, um die Qualität unserer Produkte kontinuierlich zu verbessern und Ihnen erstklassige Lösungen anzubieten. Mit über 6 000 zufriedenen Kunden und einem engagierten Team von 12 kompetenten Mitarbeitern bieten wir Ihnen eine flexible, zuverlässige und termintreue Auftragsausführung. Zudem sind wir stolz darauf, ein Ausbildungsbetrieb für Fachleute im Bereich «Leder und Textil» zu sein, um das Handwerk und die Fachkenntnisse unserer Branche weiterzugeben. Ich hoffe, dass Sie aus dieser Ausgabe wertvolle Informationen und Inspiration mitnehmen können. Bei Fragen oder Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihr Interesse und viel Freude beim Lesen!  
Erich Bühler, Unternehmer

Liebe Leserinnen und Leser, herzlich willkommen zur neuen Ausgabe unseres Magazins.

Was unterscheidet die Firma Bühler von einer herkömmlichen Sattlerei? Wir machen weit mehr als (nur) Sattlerarbeiten an Autos. Vielmehr hat sich das Unternehmen zu einem Kompetenzzentrum für textile Lösungen weiterentwickelt. Deshalb:

### Impressum

Magazin «Bühler-News»: Ausgabe 2024, Erscheinungsdatum: Sommer 2024

Herausgeber: «Bühler Textile Lösungen», Gemmistrasse 5, 3604 Thun, Tel. 033 336 13 78

Verantwortlich für den Inhalt: Erich Bühler, Geschäftsführer und Inhaber

Idee und Konzept: Martin Aue; Redaktion: Martin Aue und Erich Bühler; Korrektorat: Christina Sorg;

Textquellen: «Die kleine Polsterleder-Einkaufsfibel» c/o Jörg & Reinke GmbH, leder-info.de c/o lederzentrum.de

Bilder: istockphoto, Archiv Firma Bühler; Gestaltung: contrastart.ch;

Copyright: Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung

# Blachenstoffe

## schweissen oder nähen?



**Blachenstoffe, respektive Planen, lassen sich mit unterschiedlichen Techniken zusammenfügen. Einerseits können sie genäht werden, andererseits stehen verschiedene Schweissverfahren zur Auswahl. Darüber hinaus kann mit Klebstoffen gearbeitet werden. Ebenso lassen sich die vorgenannten Fügeverfahren kombinieren. Nachstehend werden Nähen und Schweissen eingehender betrachtet.**

### Wenn's wasserdicht sein soll – schweissen!

Auf besonders intensive Art lassen sich beispielsweise Planenteile mit der Schweissttechnik verbinden. Allerdings sollten zusammenschweisende Stücke aus möglichst ähnlichen Materialien mit identischem Schmelzpunkt bestehen. Unter dieser Voraussetzung besitzt die Schweissnaht annähernd dieselbe Festigkeit wie das Grundmaterial. Beim Verschweissen von Textilien können unterschiedliche Methoden angewandt werden, beispielsweise das Schweissen mit Heissluft oder mit der Hochfrequenztechnik. Während das Heissluftverfahren einfach und günstig ist, eignet sich das Hochfrequenzschweissen zur Bildung von Nähten mit hoher Festigkeit. Dabei werden die

Kanten der Nähte automatisch versiegelt. Infolgedessen entstehen stabile, glatte und luftdichte Nähte. Dies ist nicht nur besonders vorteilhaft, sondern macht die Nähte gleichzeitig wasserdicht und langlebig. Auf diese Weise geschweiss-te Nähte eignen sich für dichte Planen.

### Wenn Flexibilität gefordert ist – nähen!

Es versteht sich von selbst, dass bei zusammengenähten Abdeckungen jede Einstichstelle ein Loch und somit einen Nachteil betreffend Dichtigkeit bedeutet. Allerdings lassen sich genähte Verbindungen auch mit Kleben kombinieren, was wiederum für Dichtigkeit und somit für Wetterfestigkeit sorgt. Ausschliesslich zusammengenähte Abdeckungen, also ohne Beizug weiterer Fügeverfahren, können geeignet sein, wenn die Wetterfestigkeit sekundär ist. Das Zusammennähen unterschiedlicher Materialien ist denn auch einfacher als das Zusammenschweissen verschiedenartiger Textilien. Genähte Nähte erlauben ausserdem auch bei der Formwahl höhere Flexibilität. Das Nähen erlaubt somit gerade auch massgeschneiderte Abdeckungen. Zudem lassen sich genähte Planen üblicherweise leichter reparieren als geschweiss-te Abdeckungen.

# Autoleder unterscheidet sich von Möbelleder

**Wer sich beim Fahrzeugkauf gerne etwas Edleres gönnt, legt oft auch Wert auf einen hochwertig verarbeiteten Fahrzeuginnenraum. Dabei fällt nicht selten die Wahl auf eine Leder- ausstattung. Denn gerade Ledersitzen haften ein Hauch von Luxus an, nicht wahr? Allerdings darf der luxuriöse Eindruck, der von mit Lederinterieurs ausgestatteten Automobilen ausgeht, nicht über Qualitätsunterschiede bei den verwendeten Polsterledern hinwegtäuschen. Gleichzeitig überzeugen jedoch Autoleder mit robusteren Qualitätseigenschaften gegenüber reinem Möbelleder.**



## Autoleder erfüllen hohe Qualitätsanforderungen

Leder muss in einem Auto verschiedensten Anforderungen genügen. So muss es beispielsweise feuchtigkeitsregulierend wirken, Schwankungen von Luftfeuchtigkeit und Temperatur aushalten oder extremer Lichteinwirkung standhalten. Viele Automobilhersteller prüfen daher das Leder auch anhand von mehr als 40 Parametern. Dazu zählen zum Beispiel Stärke, Schwerentflammbarkeit und Wasserdurchlässigkeit des Leders. Schliesslich ist in Autos verwendetes Leder extremen Bedingungen ausgesetzt. Infolgedessen eignen sich reine Möbelleder nicht zur Ausstattung von Autoinnenräumen. Möbelleder ist unter anderem zu fetthaltig für Autoinnenräume, was beschlagene Scheiben fördern würde. Zudem würde die höhere Dehnfähigkeit von Möbelleder langfristig die Bildung von Falten fördern. Demgegenüber ist Autoleder sehr robust und auch pflegeleicht.

## Hochwertige Autoleder sind vollnarbig

Jedoch bestehen bei Autoledern Qualitätsunterschiede – trotz strenger Prüfnormen. So ist zwischen «vollnarbigem» und dem sogenannten «korrigiertem» Leder zu unterscheiden. Bei «korrigiertem» Leder wird die Narbenschicht teilweise vollständig weggeschliffen. Auf diese Weise wird

eine einheitliche Oberfläche geschaffen und Hautschäden ausgeglichen. Im Anschluss an den Schliff wird auf das Leder eine auf Bindemittel basierende Farbe aufgetragen und eine gleichmässige Narbung eingepägt. Diese «korrigierten» Leder sind unter anderem weniger atmungsaktiv als offenporige Leder und bedeutend preiswerter als «vollnarbiges» Leder. Gegenüber «korrigiertem» Leder ist «vollnarbiges» Leder in Sachen Langlebigkeit deshalb auch die bessere Wahl. Schliesslich ist bei «vollnarbigem» Leder die Narbenschicht vollkommen erhalten. Dadurch behält dieses Leder auch seine Natürlichkeit. Auf den ersten Blick ist jedoch bei fertigem und geprägtem Leder nicht erkennbar, ob es sich um hochwertiges, «vollnarbiges» oder um das günstigere, «korrigierte» Leder handelt. Dies ist umso bedeutender, wenn man erkennen möchte, ob Automobilhersteller «korrigiertes» oder «vollnarbiges» Leder verbauen. Bei der Verwendung von «vollnarbigem» Leder gibt es eine weitere Unterscheidung: Bei Standard-Lederausstattungen wird sogenanntes «geprägtes» Leder benutzt. Dieses wird, verglichen mit hochwertigem Nappaleder, farblich stärker bearbeitet und ist preiswerter. Nappaleder, das eine variierende Hautstruktur aufweist, wird von Automobilherstellern gegen sehr hohe Aufpreise angeboten.



## Unterhaltender Newsletter

Wenn Sie möchten, versorgen wir Sie ab sofort regelmässig mit einem unterhaltsamen und informativen Newsletter zu «Bühler Textile Lösungen» und mit Themen rund um Textilien, Leder, Kunststoff und Fahrzeugglas.

Jetzt online anmelden unter:  
[www.buehler-thun.ch/unternehmen/kundenzeitung-und-newsletter](http://www.buehler-thun.ch/unternehmen/kundenzeitung-und-newsletter)

# Sonnensegel richtig reinigen und pflegen



**Sonnensegel schützen nicht nur gut vor Witterungseinflüssen, sondern sehen auch ansprechend aus. Damit Funktion und Ästhetik lange Freude bereiten, lohnt sich die regelmässige Wartung und Pflege. Grundsätzlich trotzen hochwertige Sonnensegel, Befestigungsmaterialien und Zubehör der Witterung und Alterung gut. Doch Umwelteinflüsse oder auch Vogelkot hinterlassen Spuren. Somit lohnt sich die Berücksichtigung von ein paar Pflege- und Reinigungstipps.**

## **Grobe Verschmutzungen sind im Nu weg**

Oberflächliche Verschmutzungen, wie Staub, Sand, Blätter, Laub und andere Pflanzenteile, fallen bei

einem Sonnensegel unausweichlich an. Üblicherweise lassen sie sich aber mit beschränktem Aufwand entfernen. Besteht das Segel aus Polyester oder Acrylmarkisenstoff, hilft ein Mikrofasertuch. Andere Materialien können auch mit einer weichen Bürste gereinigt werden.

## **Hartnäckiger Schmutz gehört entfernt**

Allerdings lässt sich oft nicht vermeiden, dass hartnäckigerer Schmutz zurückbleibt. Dabei sollten insbesondere Grünbelag, Vogelkot und Ähnliches zeitnah beseitigt werden. Zudem ist eine Grundreinigung vor dem Einlagern des Sonnensegels angezeigt. Denn gerade Rückstände von Blättern

erhöhen das Risiko für Schimmelbildung. Im Falle von Vogelkot und faulem Fallobst wirkt meist ein Gemisch aus lauwarmem Wasser und Seifenlösung, wie beispielsweise Feinwaschmittel oder Duschgel. Tragen Sie das Gemisch mit weichen, kreisenden Bewegungen auf und wiederholen Sie den Vorgang im Falle von schwer lösbaren Verschmutzungen mehrmals. Anschliessend ist an eine derartige Grundreinigung insbesondere die Entfernung aller Rückstände mit reichlich klarem Wasser angesagt. Anstelle von Hausmitteln können auch spezielle Reinigungsmittel, wie Markenreiniger oder Grünbelag-Entferner, verwendet werden. Wichtig dabei ist, die Wirkung an einer unauffälligen Ecke des Segels zu testen. Zudem sind Grünbelag-Entferner, gemäss den Herstellerangaben, zwingend zu verdünnen.

## **Wasserdichtigkeit erhalten – mit Imprägniermittel**

Neben der Reinigung trägt auch eine Imprägnierung zur guten Pflege bei. Die Imprägnierung ist wichtig für die Aufrechterhaltung der Wasserdichtigkeit. Vor allem für Sonnensegel mit wasserabweisenden Eigenschaften wird nach der Grundreinigung eine Imprägnierung empfohlen. Dabei schützen hochwertige Imprägniermittel, wie sie etwa bei Segelboot-Verdecken angewendet werden, zuverlässig.

## **Sonnensegel trocken einlagern**

Wenn Sie das Sonnensegel an einem regensicheren Ort, zum Beispiel in der Garage, überwintern, muss dieses zuvor vollständig getrocknet sein. Auf diese Weise kann nicht nur Verfärbungen und unangenehmen Gerüchen, sondern auch der Schimmelbildung vorgebeugt werden. Aufrollbare Sonnensegel können im Anschluss an die Trocknung eingerollt werden. Achten Sie hierbei auf den Schutz mit einer atmungsaktiven und wasserdichten Abdeckung.

## **Informative Webseite**

Bei «Bühler Textile Lösungen» gibt es viel zu erleben – sowohl in echt als auch virtuell. Auf der Internetseite sind viele Informationen über Textilien, Leder, Kunststoff und Fahrzeugglas zu finden.



# Winterfeste Abdeckungen

Während Sie den Winter mit der wohligen Wärme zuhause geniessen, schwimmt Ihr Boot möglicherweise noch im frostigen Nass oder liegt, den Elementen ausgesetzt, auf Land. Daher ist es wichtig, Ihr Motor- oder Segelboot mit einer passenden Abdeckung zu schützen. Denn ohne Abdeckung kann sich Regenwasser in Zwischenräumen an und unter Deck ansammeln und gefrieren. Ebenso wirkt eine Plane gegen Laub und Schmutz.



## Winterabdeckung ja, aber bitte richtig!

Selbstverständlich gibt es für den Schutz Ihres Wasserfahrzeuges vor verschiedenen Einflüssen auch unterschiedliche Schutzhüllen. Hauptsächlich werden für die Überwinterung wasserdichte Bootsplanen eingesetzt. Eine Winterplane sollte aber nicht nur wasserdicht, sondern auch stabil, schimmelresistent und UV-behandelt sein. Immerhin soll die Plane Wind, Regen und Schnee aushalten. Ein Kriterium bei der Wahl einer geeigneten Bootsabdeckung ist infolgedessen auch die Reißfestigkeit. Diesbezüglich sind Abdeckplanen aus Polyester und PVC-Stoff am vorteilhaftesten. Darüber hinaus ist auch auf atmungsaktive Textilien zu achten. Ebenso empfiehlt es sich, das Boot nicht

vollständig luftdicht einzupacken. Wird ein Luftzug unter der Abdeckung ermöglicht, kann kondensierendem Wasser entgegengewirkt werden. Des Weiteren hilft eine ausreichende Belüftung, um Schimmel zu verhindern. Ebenso sollte Wasser gut abfliessen können und der Schnee nicht zu lange auf der Plane liegen bleiben. Daher sollte die Abdeckung so gespannt werden, dass die Seiten möglichst steil sind. Um dem Wind möglichst geringe Angriffsfläche zu bieten, sollte die Plane genügend festgezurrten werden. Nicht zuletzt ist es wichtig, intakte Planen zu verwenden. Deshalb sind diese vor dem Überwintern des Bootes auf allfällige Schäden zu prüfen und gegebenenfalls zu reparieren.

# Kundenprojekte

Hier sind einige Beispiele von zufriedenen Bühler-Kunden. Weitere finden Sie auf der Webseite oder auf der Unternehmensseite von Bühler Thun auf Facebook.

## Blaser Chair

«Swiss made» hat Tradition bei «Blaser Chair». Das Burgdorfer Unternehmen ist der einzige Schweizer Sitz- und Pflegestuhl-Hersteller, der nach Swiss-made-Richtlinien produziert – in Zusammenarbeit mit Bühler.



## Aktivstall Bieri

Mit viel Herzblut, Engagement und Überzeugung steht Familie Bieri hinter ihrem Bewegungsstall. Zudem engagieren sich Bieris im Behindertensport, in der Musik, für die Umwelt und für Soziales. Damit sich die Pferde im «Aktivstall Bieri» noch wohler fühlen, wurde kürzlich in ein neues Bühler-Sonnensegel investiert.



## Binggeli Marine

Wer auf dem Murtensee ein Boot mieten möchte, ist bei «Binggeli Marine» genau richtig. Eine weitere Kernkompetenz des Unternehmens ist die Veredelung von Booten und Yachten – wie beispielsweise von dieser «Sea Ray SPX». Die Abdeckungen wurden vom Bühler-Team genäht und bezogen.



# Schaumstoffe

Mehr oder weniger den ganzen Tag über sind wir von Schaumstoffen umgeben. Möglicherweise haben wir auf einer Latex-Matratze prächtig geschlafen und dabei den Kopf auf einem Kopfkissen mit Memory-Effekt ruhen lassen. Tagsüber bewegen wir uns mit dem Auto ins Büro, wo wir, auf dem Bürosessel sitzend, unserer Arbeit nachgehen. Im Auto wie auch im Büro machen wir es uns auf Schaumstoffpolstern bequem.



## Polyurethanschaum ist vielseitig einsetzbar

Was es nicht alles für Bezeichnungen für Polyurethanschaum gibt: Polyschaum, PU-, respektive PUR-Schaumstoff oder auch Komfortschaumstoff. So abweichend diese Begriffe auch voneinander sein mögen, Polyschaum gilt als sehr preiswert. Daher, und auch aufgrund der vielseitigen Einsatzmöglichkeiten, wird dieser Schaumstoff

für eine Menge alltäglicher Dinge verwendet. So findet sich Polyurethanschaum auch in Sitzpolstern. Grundsätzlich handelt es sich bei Polyurethan um Kunststoff, der zum Schaum aufgeschäumt wird. Dabei entsteht eine hohe Masse mit kleinen Hohlräumen. Das so geschaffene Material zeichnet sich daher auch durch ein geringes Eigengewicht aus.

## Latex passt sich an unterschiedliche Körperkonturen an

Ebenfalls vielseitig eingesetzt wird Latex. Bekannt ist das Material insbesondere als Matratzenkern. Gewonnen wird es aus Naturkautschuk oder aus synthetischem, auf Erdölbasis produziertem, Kautschuk. Mittlerweile sind auch verschiedene Latex-Produktionsverfahren bekannt. Eines davon ist das Talalay-Verfahren. Auf diese Weise ist «produzierter» Latex, verglichen mit herkömmlichem Latex, bedeutend teurer, aber auch qualitativ hochwertiger. Zudem gilt Talalay-Latex als extrem langlebig. Insgesamt bietet Latex eine hohe Formstabilität. Aufgrund der bei der Produktion entstehenden, meist verschieden grossen, Belüftungslöcher können unterschiedliche Festigkeiten erzielt werden. Daher eignet sich Latex auch so gut für die Herstellung von Matratzen. Jedoch ist Latex schwerer als andere Materialien, wie etwa Kaltschaum.

## Visco-Schaum ermöglicht den Memory-Effekt

Ein weiterer Schaumstoff ist der Visco-Schaum. Dieser steht in Zusammenhang mit dem sogenannten «Memory-Effekt». Visco-Schaum kommt in Bettwaren, wie beispielsweise Visco-Matratzen, zur Anwendung. Dabei reagiert dieser Schaumstoff auf Körperwärme und Druck. Diese Reaktion wird als «Memory-Effekt» bezeichnet und erlaubt sowohl die individuelle Anpassung an den Körper als auch eine Druckentlastung. Der Visco-Schaum, respektive der «Memory-Foam», zeichnet sich ferner durch Langlebigkeit und als Grundlage für ein angenehm warmes Schlafklima aus.

Letztendlich gilt es bei Schaumstoffen aber nicht nur, den Komfort und den Einsatzbereich zu berücksichtigen. Gerade im öffentlichen Bereich bestehen ebenso Brandschutzvorschriften im Zusammenhang mit der Verwendung von Schaumstoffen.

## Neuigkeiten auf Social Media

Auf den Kanälen von Bühler Textile Lösungen werden spannende Informationen publiziert. Also reinschauen, «Gefällt mir» klicken und ab sofort sehen Sie alle News.

[facebook.com/buehlerthun](https://facebook.com/buehlerthun)  
[youtube.com/@buehlerthun](https://youtube.com/@buehlerthun)





## Neue Schweißmaschine im Bühler-Park

Die neueste Ergänzung zu unserem Maschinenpark ist die «TD-Maschine» von Forsstrom. Die Maschine zum Hochfrequenzschweißen eignet sich besonders für die Herstellung grösserer Produkte mit geraden Schweißnähten für Zelte, Persenninge, LKW-Planen, Sonnenschutzplanen und Werbeflächen. Das zu verschweisende Material wird präzise positioniert und kann automatisch entlang seiner gesamten Länge geschweisst werden; gesteuert wird es mittels einer leistungsfähigen Software. Mit dieser neuen Anschaffung erweitern wir unsere Fertigungskapazitäten und steigern die Qualität unserer Produkte weiter.